

**Antrag der Ratsgruppe LUKS
im Rat
der Stadt Krefeld**

-öffentlich-



RATSGRUPPE – LUKS

Rathaus Krefeld, Raum B 204
Von-der-Leyen Platz 1
47798 Krefeld
Telefon: +49 2151 / 86-4740
ratsgruppe-luks@krefeld.de

Vorlagennummer

1612/26 A

Krefeld, 01.10.2026

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Ausschuss für Planung, Verkehrsplanung, Stadtentwicklung und Liegenschaften	15.10.2026	beschließend

Betreff

Verbesserung der Verkehrssicherheit an den freilaufenden Rechtsabbiegern Alte Krefelder / Lange Straße - Einbringung eines Antrags der Ratsgruppe LUKS vom 01.10.2026

Beschlussentwurf

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1.) dem Ausschuss Varianten zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an den freilaufenden Rechtsabbiegern im Knotenpunkt Alte Krefelder Straße / Lange Straße vorzulegen. Der Bericht soll Maßnahmenoptionen mit Kostenschätzung enthalten.
- 2.) weitere Maßnahmen mit Kostenkalkulationen und Priorisierungsvorschlägen zu weiteren freilaufende Rechtsabbieger in Krefeld in einer Verwaltungsvorlage vorzuschlagen.

Begründung

“Freilaufende Rechtsabbieger” oder “freie Rechtsabbieger” ermöglichen dem motorisierten Verkehr an Kreuzungen einen Abbiegevorgang auf einer separaten Spur ohne Ampelanlage. Wo diese

Querungsmöglichkeiten für den Fuß- und Radverkehr kreuzen, entstehen an diesen Stellen erhöhte Unfallrisiken. Aufgrund der objektiv und subjektiv erhöhten Gefahrenlage wirken zudem freilaufende Rechtsabbieger auf den Fuß- und Radverkehr abschreckend und stehen einer Förderung der Nahmobilität entgegen.

Die AGFS NRW weist auf die Gefahr durch freie Rechtsabbieger hin und listet Empfehlungen für den Umgang mit ihnen im Bestand auf. Die möglichen Maßnahmen reichen von kurzfristigen Lösungen wie zusätzlicher Beschilderung, Markierungen oder einer nachträglichen Signalisierung über Poller als Zwischenlösung bis zu einem vollständigen Rückbau: <https://www.agfs-nrw.de/fachthemen/planung-und-nahmobilitaet/rechtsabbieger>

Andere Kommunen wie z.B. Köln haben daher grundsätzlich entschieden, freilaufende Rechtsabbieger zu überprüfen und gegebenenfalls zurückzubauen; auch in Düsseldorf werden Rechtsabbieger teils komplett zurückgebaut.

Auch der Mobilitätsbericht Krefeld zu "Untersuchung der Mobilität und des Unfallgeschehens von Kindern in Krefeld mit dem Fokus Freizeitverkehre" empfiehlt in den abschließenden Empfehlungen "Verzicht auf freie Rechtsabbieger, Einbindung in Signalisierung oder FGÜ-Regelung prüfen".

Die Alte Krefelder Straße ist eine Haupt-Fahrradachse nach Uerdingen und insbesondere ein Schulweg mit zahlreichen Schulen; morgens bündelt sich hier der Schulverkehr. Seit Jahrzehnten ist dies ein Ärgernis, das bei Eltern bekannt ist. Eine Entschärfung ist dringend notwendig.

Der Bericht der Verwaltung mit den verschiedenen Maßnahmenoptionen und Kostenabschätzungen soll sich sowohl auf den freien Rechtsabbieger von Osten aus Uerdingen kommend als auch auf den von Westen kommenden Rechtsabbieger auf die Lange Straße beziehen.

Gezeichnet:

Marcus Lamprecht, Ratsherr und Ausschussmitglied für die Ratsgruppe LUKS